

Lodzzer Tageblatt

Abonnements:

in Lodz: Rs. 1.80 vierteljährlich inclusive Zustellung;
 pr. Post:
 Inland, vierteljährlich Rs. 2.—, monatlich 70 Kop. incl. Porto.
 Ausland, vierteljährlich Rs. 3 30, monatlich Rs. 120 incl. Porto.
 Preis pro Exemplar 5 Kopelen.

Erscheint 6 Mal wöchentlich.

Redaktion und Expedition:

Dzielnia (Bahn-) Straße Nr. 13.
 Telephon Nr. 362.

Insertionsgebühren:

Für die fünfgespaltene Pettzeile oder deren Raum, im Inseratenteile 6 Kop.
 Auf der ersten Seite 10 Kop. Reclamen 15 Kop. pro Zeile.
 Sämtliche Annoncen-Expeditionen des In- und Auslandes nehmen für uns
 Aufträge entgegen.

Die Expedition ist täglich von 8 Uhr früh bis 7 Abends, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 10 Uhr früh geöffnet.

In der Heilanstalt für Zahn- und Mundkrankheiten, Petrikauerstr. Nr. 31 Haus Berger, werden

Künstliche Zähne

in Kautschuk, Gold und ohne Gaumen eingesetzt.

Die Conditorei von J. Szmagier

Petrikauer-Strasse 28

empfehlen dem geehrten Publikum ihre beiden Filialen und Milchgeschäfte in den Gärten: in der Pieselskr. neben der Reichsbank unter der Firma SIELANKA und im Garten des Commis-Bereins, wo saure und süße Milch, Schmand, Kaffee, Thee, Chocolade, verschiedene Kuchen, Buttergebäck, Biscuits, Semmeln, gebackte Eier, Gelees, Wierspeisen, Sodawasser, Limonade, Orangensaft, Glühwein, Eis etc. etc. verabreicht werden.

In Garten des Commis-Bereins finden jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, um 7 Uhr Abends Concerte statt, unter Leitung des Kapellmeisters Chodkowski.
 In „Sielanka“ finden täglich Concerte des polnischen Quartetts statt.

Amateure der vorzüglichen Papierrosen

„KOMETA“

10 Stück 6 Kop. „KOMETA“, 10 Stück 6 Kop

werden anlässlich der massenhaften elenden Nachahmungen mit täuschend ähnlichen Etiketten, ersucht, ihr Augenmerk auf die Firma der Fabrik

W. J. ASMOŁOW & Co. zu richten.

Dentipurine,

Präpar. v. Dr. Koschnicki,
 allerbestes Desinfections- und Reinigungs-Mittel zur Pflege der Zähne.

Macht die Zähne schneeweiß!

Zu haben bei M. Rosenblum & Co., Droguen-Handlung, Wólczajska Nr. 78, Telephon 436

Corset-Fabrik

Aux quatre Saisons

Warschau, Wierzbowa 6,

Bestellungen für die Provinz werden im Laufe von 2 Tagen per Nachnahme zum Versandt gebracht.

JAROSLAWER MAGAZIN

Das
 befindet sich jetzt Petrikauer-Strasse Nr. 19,
 vis-a-vis Singer.

Warschauer Chemische Wäscherei, Färberei und künstliche Stopferei

WŁADYSŁAWA PIETKI

unter der Firma

„HELENA“

Lodz, Petrikauer-Strasse № 111, Telephon № 851.

Übernimmt das Reinigen und Waschen der Damen- und Herren-Garderoben, Spitzen, Gardinen, Portieren, Teppiche, Möbel u. s. w., sowie auch das Dekatieren von d. Stoffen zu ermäßigten Preisen.

Sämtliche Bestellungen werden sorgfältigst u. schnell ausgeführt, auf Wunsch in 24 Stunden

Die Tabak-Niederlage

St. Młynarski

Lodz, Petrikauer-Strasse 13,

empfehlen eine größte Auswahl: Tabak, Cigaretten und Papierrosen aus den renommiertesten inländischen Fabriken.

Wir machen hierdurch ergebenst bekannt, daß unser Verkauflocal nach erfolgtem Umbau sich wieder:

Petrikauerstraße № 44,

befindet.

Hochachtungsvoll

Aktien-Gesellschaft der Warschauer Teppichfabrik.

Vertreter: A. Marcus und L. Grünfeld.

R. Freisman, (Apothek M. Spokorny)

empfiehlt:

KUR-KEFIR.

Allernächstes Nahrungs- und Kräftigungs-Mittel.

Telephon Nr. 190.

Telephon Nr. 190.

Lei-

chte Sommerhüte v. Rbl. 3.50, Havelocks v. Rbl. 7.50 bis 14.—, Herrenanzüge v. 12.50 bis 28.—, Roverkostüme à 10.35, weiße Westen à 3 Rbl., einzelne Hemdkleider von Rbl. 4 bis 8, Schiller-Anzüge für sämtliche Lehranstalten von Rbl. 5 bis 11, Knabenanzüge von Rbl. 4.— bis 8.75, Knabenwaschanzüge aus Prima-Leinen von Rbl. 3.75 bis 5.75, Knabenmäntel von Rbl. 5.— bis 6.50.

Umtausch jederzeit gestattet.
 Für Maass-Bestellungen spezielles solnes Stofflager.
 Herren- und Knaben-Kleiderhaus
Emil Schmechel,
 Lodz, Petrikauer-Strasse Nr. 98.

Dr. Silberstein

ist verreist.

Dr. Wincenty Gajewicz

choroby WEWNĘTRZNE i
 DZIECIENNE.
 Nowy Rynek № 5, dom p. Łuby.

Dr. S. Krukowski,

Spezialarzt
 für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe,
 empfängt täglich von 9 1/2—11 Vormittags und
 4—7 Uhr Nachmittags.
 Petrikauer-Strasse 123, Haus Wojdyłowski.

Zahnarzt

R. RITT.

wohnt jetzt auf der Petrikauerstr. 33 vis-a-vis
 Petersilge's Neubau.

Dr. U. Goldblatt

Augenarzt am
 Blinden-Curatorium d. Kaiserin Maria
 Unentgeltlicher Empfang von Augenkranken täglich
 von 8—11 Uhr Morgens. Privatprechstunden von
 11—1 und 4—6 Uhr.
 Petrikauer-Strasse 17.

Chemisch-Bakteriologisches-Laboratorium

Dr. St. Serkowski

Petrikauer Str. 120

Bestimmung der Härte des Wassers für technische Zwecke. Untersuchung sämtlicher Färberei-, Bleicherei- und Drucker-Artikel. Bestimmung des Wertes, und Analysen sämtlicher Artikel für Gerbereien, Brauereien, Untersuchungen von Artikeln der Fettindustrie (Fette, Harze, Säuren, Fälschungen), Wachs und Cement. Bestimmungen der Heizwertes von Kohle, Torf etc.
 Darstellung titrierter Lösungen.

Dr. A. Groszlik

Spezialarzt für

Haut-, venerische und Geschlechtskrankheiten

Cagleinianastrasse Nr. 28 (Ecke Zachodniast.)

8—11 morgens; 5—8 abends; Damen 3—4.

Dr. A. Sołowiejczyk

Spezialarzt für

Kinder- und Innere Krankheiten

Petrikauer Straße Nr. 115

1. Etage.

Sprechstunden 9—10 Früh u. 3—5 Nachmittags

Zahn-Arzt

E. Lebidinska

Blombiren, künstliche Zähne.

Vom 1. Juli t. J. Ecke Petrikauer-Strasse und Meyers-Passage.

Künstliche Zähne

mit und ohne Gaumen, Blombiren kranker Zähne im zahnärztlichen Kabinett

von

M. L. Aronsohn,

Petrikauer-Strasse Nr. 101, vis-a-vis Heinzel.

Zahn-Arzt

B. von Brzozowski,

in Russland und Deutschland approbiert, Absolvent der „Berliner Universität“, wohnt jetzt Petrikauer-Strasse 38, im Hause des Herrn Pennebaum, unweit der Apotheke des Herrn Müller.

Zahnarzt

R. Littwin,

Petrikauer-Strasse Nr. 108, Haus des G. Ende, neben Herrn Julius Heigel. Kranke Zähne werden geheilt und plombiert. Schnellste Ausführung künstlicher Zähne in Gold (ohne Gaumen) u. in Kautschuk. Für Arbeiter das Honorar bedeutend ermäßigt.

Kawlas, Kamprecht & Medowit aus Drel, Breslau aus Thoren;

II. Offene Briefe:

B. Urbach, F. Bugajski, F. Kaufmann, E. Pogorzelska, A. Jofeski, F. Weingarten, Sch. Pelzmann, A. Ginsberg, B. Gantlin, S. Pielinska, A. Milawer, S. Rathner und A. Tschaltikow...

Der Verwaltungsrath des Lodzer christlichen Wohltätigkeits-Vereins bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniss, das im Laufe des Monats August 1900 zu Gunsten der Vereinskasse nachstehende Spenden eingegangen sind:

Table with 3 columns: Name, Amount, Total. Includes 'Zu allgemeinen Vereinszwecken: Von Herrn Herrmann Rahl Nbl. 4.90', 'Zu allgemeinen Vereinszwecken: zum Besten des Armenhauses Nbl. 100.—', etc.

Im Namen der bedachten Institutionen spricht hiermit der Verwaltungsrath den gütigen Geben für die oben erwähnten Spenden seinen wärmsten Dank aus.

Vice-Präsident: H. Riegler. für den Secretär: Th. Steigert.

Aus aller Welt.

Ein Selbstmord aus eigenartigen Beweggründen. Aus Gera wird berichtet: Die Frau des Commissionärs Schlatter warf sich vor den von Weimar kommenden Eisenbahnzug, der sie völlig zermalmt.

Chinesen-Kutschke. Mit der aus Aken eingetroffenen Post hat der Feldwebel Maslich von der 1. Compagnie des 1. Ostasiatischen Infanterie-Regiments (vorher etatmäßiger Feldwebel der 1. Compagnie des Garde-Füsilier-Regiments) an einen Freund eine Karte gesandt, auf der folgendes nach der bekannten Melodie 'Was krancht denn dort im Busch herum?' zu singende Liedchen zu lesen ist:

Was watschelt dort im Sand herum? Ist gloob', det sind Chinesen! Wari', Jungelens, sind wir erst ran, Dann seid Ihr mal gewesen!

Dann hau'n wir Euch die Tasche voll, Ihr miserablen Tröpfe, Beschneiden Euch die Krallen fein Und zwicken ab die Böpfe.

Und habt Ihr keine Böpfe mehr Ihr gottvergeffnen Lämmel, Dann seid Ihr futsch und kommt nicht mehr In den Chinesenhimmel!

Telegramme.

Petersburg, 3. September. General Orlow griff am 24. die befestigte Stellung Ching an, erstürmte die Höhen, vertrieb und verfolgte den Feind. Capitän Smolenikow wurde schwer verwundet und starb. Sechs Stahlgeschütze, 16 Fahnen und das ganze Lager wurden erbeutet.

Bremen, 3. September. Die englische Regierung hat der ostafrikanischen Dampferlinie für das Anhalten und Durchsuchen der Dampfer 'Bundesrath', 'Herzog' und 'General' 1 1/4 Millionen Mark gezahlt.

Kopenhagen, 3. September. Ein mit den Verhältnissen vertrauter Sachverständiger erklärt, im Herbst würden wahrscheinlich Nachrichten von Andree kommen. Wenn nämlich der Ballon auf die andre Seite des Nordpols gerathen sei, müsse es drei Jahren dauern, bis man von dort in bewohnte Gegenden komme.

Paris, 3. September. Der russische Volschafter Fürst Krussow ist von Sr. Majestät dem Kaiser beauftragt worden, dem Präsidenten Coubet den Andreasorden mit einem Handschreiben Sr. Majestät zu überreichen.

London, 3. September. Aus Tientsin wird gemeldet, das sich die Kaiserin Witwe unter den Schutz des Gouverneurs der Provinz Schensi gestellt hat. 51 Missionäre, die sich in das Regierungsgebäude in Taijensu geflüchtet hatten, hat sie ermorden lassen.

London, 3. September. Die Vicekönige drängen die Kaiserin zur Rückkehr nach Peking.

London, 3. September. Puffing, ein Sohn Tuans, den die Kaiserin Witwe im Januar als Thronerben proklamirte, soll zum Kaiser ausgerufen werden.

London, 3. September. Li-hung-Tschang stattete am Sonntag Morgen dem amerikanischen Specialgeandten Mr. Kochill einen Besuch ab. Li-hung-Tschang drückte den lebhaftesten Wunsch aus, als offizieller Unterhändler von den Mächten anerkannt zu werden.

Shanghai, 3. September. Li-hung-Tschang erhielt am Freitag aus Berlin vom chinesischen Gesandten die Nachricht, das Deutschland bereit sei, in der chinesischen Frage mit Russland gemeinschaftlich vorzugehen.

London, 3. September. Aus Taku wird gemeldet, das der Laotai Esangtschun (?) 2000 Boxer in seinen Garten zu einem Fest einlud und sie sämtlich niedermachen ließ.

Glasgow, 3. September. Heute wurden 13 Patienten ins Hospital aufgenommen. Gegenwärtig befinden sich schon 83 Personen in ärztlicher Behandlung. Die Frau, die zuerst an der Pest erkrankt war, ist genesen.

London, 3. September. Roberts hat heute die formelle Annexion von Transvaal bekannt gemacht.

London, 3. September. Aus Balfonstein wird gemeldet:

Buller ist 14 Meilen in der Richtung nach Lydenburg vorgedrückt und hat den Krokodilfluß überschritten. Die Buren sammeln sich in den Krokodilbergen, wo sich schon alle Abtheilungen außer denjenigen aus Carolina und Ermelo befinden.

Pretoria, 3. September. Auf einem Streifzug zerstörten die Buren die Eisenbahn in der Nähe der Station Kiprivel und verbrannten einen aus 28 Waggons bestehenden Zug.

Pretoria, 3. September. Die Bürger in Pretoria sind einstimmig der Ansicht, das der Krieg demnächst beendet sein werde. Dieselben erklären, die Boeren würden, falls es den Engländern gelänge, die Eisenbahnlinie nach der Delagoabai zu beherrschen, genöthigt sein, sich in das

ungefunde und sumpfige Gebiet von Bushveld zurückzuziehen.

Kapstadt, 3. September. Oberst Plumer wurde heute früh ausgesandt, um das östlich vom Vierwaars-River lagernde Commando von Pretorius zu verjagen. Nach längerem Gefecht gelang ihm dies; er nahm 26 Boeren gefangen und erbeutete 90 Martingewehre, 1000 Stück Vieh und 31 Wagen.

New-York, 3. September. Auf der 'Philadelphia und Reading Railroad' stieß gestern ein mit Ausflüglern besetzter Zug bei der Station Hatfield auf einen aus Milchwagen bestehenden Zug und zertrümmerte den letzteren. Bei dem Zusammenstoß wurden 15 Personen getödet und etwa 40 verwundet.

Angelkommene Fremde.

Grand Hotel. Herren: Gutmann aus Wlana, Katschewicz aus Petrikau, Jung aus Glöbde, Uhlmann aus Chemnitz, Bielow aus Breslau, Rang aus Paris, Strauß aus Riga, Schulz aus Berlin, Werke, Richter, Wolf und Sper aus Warschau.

Hotel de Pologne. Herren: Leonarczyk aus Ploz, Ghluski aus Nieborow, Ghardt aus Bendlow, Urbanaki aus Witow, Kunzetter aus Lublin, Byszewski aus Surowice, Dlaminder aus Komischow, Komodi aus Gzolczyn, Sander aus Konin, Waslajew, Agb und Rajt sämtlich aus Warschau, Mme. Subzajowska aus Wlana.

Nachstehende Telegramme konnten vom Telegraphenamte theils wegen mangelhafter Adresse, theils aus anderen Gründen nicht zugestellt werden:

Charles Chourge aus Berlin, Burgastmann aus Odessa, Gerschensohn aus Kischineu.

Anmerkung: Personen, welche eine von den oben angegebenen Depeschen in Empfang nehmen wollen, sind verpflichtet, dem Telegraphenamte eine entsprechende Legitimation vorzulegen.

Getreidepreise.

Table showing grain prices in Warsaw for September 3, 1900. Columns include 'Weizen', 'Kornen', 'Hafer', 'Gerste' with sub-columns for 'Fein', 'Mittel', 'Ordnär' and 'von' and 'bis' prices.

Die heutige Nummer unseres Blattes enthält 8 Seiten.

Coursbericht.

Table with exchange rates for Berlin, London, Paris, etc. Columns include 'Berlin', 'London', 'Paris', 'Wien', 'Petersburg' and 'Geld', 'Brief', 'Gold', 'Silber', 'Gemacht'.

Die Staatsbaur verkauft:

Tratten: auf London auf 3 Monate zu 93,90 für 10 Pfund, auf Berlin auf 3 Monate zu 45,85 für 100 Mark, auf Paris auf 3 Monate zu 37,37 1/2 für 100 Francs, auf Amsterdam auf 3 Monate zu 77,60 für 100 Holl. Gulden.

Table with exchange rates for London, Berlin, Paris, Amsterdam, Copenhagen, etc. Columns include 'auf London', 'auf Berlin', 'auf Paris', 'auf Amsterdam', 'auf Kopenhagen', 'Die Staatsbank wechselt Kreditbilleete avj Goldmünze', 'Goldmünze um in unbeschränkter Summe', 'Goldmünze alter Prägung werden von der Bank angenommen', 'Imperiale aus den Jahren 1886', 'Imperiale aus früheren Jahren', 'Halbimperiale aus den Jahren 1886-1896', 'Halbimperiale aus früheren Jahren', 'Zahren', 'Dukaten'.

UMZÜGE, VERPAKUNG, LAGERUNG. T. WILCZYNSKI & C. SKWOROWA Nr. 18, drittes Haus vom Bahnhof. Expedition, Waaren- und Möbel-Transport.

Die vorzügliche Kujawier Tafel- u. Kochbutter kommt täglich frisch in größeren Sendungen. Butterniederlage, Widzewska Nr. 62.

Dr. J. Malowist. Specieil Kinder- und Innere Krankheiten. Sprechstunden: von 9-11 Uhr Vormittags und von 4-6 Uhr Nachmittags. Waschodnia-Strasse 51, Haus Zucker.

Nervenzarzt Dr. B. Eliasberg. Electricität und Massage gegen Lähmungen, Krämpfe, Rheumatismus etc. Sprechstunden: von 10-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags. Petrikauer-Strasse Nr. 66.

Kinderarzt Dr. A. Maszlanka. Dzielna Nr. 3 (2. Etage). Empfangsstunden bis 10 1/2 Vormittags und von 4-6 Nachmittags. Schusspocken-impfung.

Zahnarzt G. Jochfeld. Petrikauer-Strasse Nr. 59, Haus Warchiwker. Schadhafte Zähne werden geheilt und plombirt. Künstliche Zähne ohne Gaumen. Arme unentgeltlich von 9-10 Uhr Morgens.

Dr. K. von Engel. Inne- und Kinder-Krankheiten, Petrikauer-Strasse Nr. 121, Quartier 6 2. Trepp. Empfangsstunden: von 9-11 Vorm. und 3-5 Uhr Nachmittags.

Dr. med. W. Kotzin, Arzt für Herz- und Lungen-Krankheiten. Übernimmt Untersuchungen des Harns und Sungen-auswurfs. Sprechstunden: von 10 bis 11 und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags. Petrikauer-Strasse Nr. 26.

Dr. W. Laski, Kinderarzt, Petrikauer-Strasse Nr. 12 (alte Poludniowa) vis-a-vis Schulders-Reudau. Sprechstunden: von 9 bis 11 und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags.

Dr. Abratin, ordnender Arzt für vener. Haut- und Geschlechts-Krankheiten, am Podnanski'schen Hospital. Sprechstunden: von 8-11 und von 6-8 für Frauen von 5-8 Uhr Nachmittags. Króla-Strasse Nr. 9.

Dr. Rabinowicz, Spru-narzt für Hals-, Nase- und Ohren-Krankheiten, Sprachstörungen. Sprechstunden: von 10-12 und von 5-7 Uhr Nachmittags. Segeliana Nr. 38 Haus Monat.

Dr. L. Falk, Specialarzt für Haut- und Geschlechts-Krankheiten, wohnt seit 1. Juli l. J. Petrikauer-Strasse Nr. 83 vis-a-vis Haus Petersilgo. Empfang: von 9-11 Vorm. u. von 4-6 Uhr Nachmittags, für Damen von 6-7 Uhr Nachmittags.

Dr. A. Poznański, empfängt Ohren-, Nase- und Hals-Kranke von 9-10 Vorm. und 5-7 Uhr Nachm. Petrikauer-Strasse Nr. 76, Ecke Meyers Passage.

Sommer - Fahrplan 1900.

Ankunft der Züge in Koluſzki

Table with 10 columns showing arrival times from various stations like Warszawa, Sosnowice, Granica, Staryzsko.

Abfahrt der Züge aus Łódz

Table with 10 columns showing departure times to various stations like Warszawa, Sosnowice, Granica, Staryzsko.

Abfahrt der Züge aus Koluſzki

Table with 10 columns showing departure times from Koluſzki to various stations.

Abfahrt der Züge nach Koluſzki

Large table with 10 columns showing departure times from various stations to Koluſzki.

Ankunft der Züge aus Łódz

Large table with 10 columns showing arrival times from Łódz to various stations.

Ankunft der Züge in Warszawa

Table with 10 columns showing arrival times in Warszawa from various stations.

Abfahrt der Züge aus Warszawa

Table with 10 columns showing departure times from Warszawa to various stations.

Anmerkung: Die mit Sternen bezeichneten Zahlen beziehen sich auf die Zeit von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens.

A. KANTOR,

Petrifauer-Strasse Nr. 16, Haus Rosen,

empfehle dem geehrten Publikum mein best assortirtes Lager von Brillanten und bunten Edelsteinen, Bijouterien und Ringen in den neuesten Dessins aus den ersten Fabrikanten, Uhren, Ketten, sowie andere Gold- u. Silber-Sachen, Cigarren- u. Cigaretten-Stuis, Trauringe etc. etc. unter Zusicherung reellster Bedienung u. civiler Preise.

Die Apothekerwaaren-Handlung

F. Raszkowski & Co.

60 Petrifauer-Strasse 60. hält auf Lager in großer Auswahl verschiedene Heilmittel und Verband-Artikel. Special-Abtheilung für in- und ausländische Parfümerien der renommiertesten Fabriken. Beste Waare.

Gold und Blut.

Roman aus Südafrika von O. Ester.

[12. Fortsetzung]

„Nun dann — fahren Sie in der Behandlung der Wunden nur so fort; vor allem Ruhe, daß die Verletzung der Wunde heilen kann.“

Da ruheten sie in langen Reihen neben einander, die Opfer des unglücklichsten Krieges, bleich und erschöpft von dem Blutverlust und den Operationen; die Boeren meistens ruhig und von dem Gedanken gequält, in der Gefangenenshaft zu weilen. Ein großes Zelt war für die leichter Verwundeten und Reconvaleszenten bestimmt; hier ging es lauter und lustiger zu; Engländer und Boeren plauderten mit einander über die Ereignisse des Krieges, rauchten ihre Pfeife und gingen auf dem großen Hof spazieren, der das Lager umgab.

Das Lager selbst stand unter der Leitung eines deutschen Arztes, dem holländische, belgische und französische Ärzte zugeordnet waren. Fast alle Länder Abtheilungen des hohen Kreuzes gesandt; mit leisen und leichten Schritten gingen die Pflegerinnen zwischen den Betten auf und ab und dankbaren Blickes folgten ihnen die Augen der Verwundeten und Kranken.

Seit trat der dirigirende Arzt, begleitet von zwei Assistenten, Ärzten und einigen Gehilfen, in ein kleineres Zelt, in dem zwei schwerverwundete Officiere lagen. Die Dakotafrau, die am Bett des einen Verwundeten saß, erhob sich. Es war eine Deutsche, ein junges Mädchen von zweieinzigjährig Jahren; ihr schlichtes, gefädeltes Haar von einem herrlichen Kastanienbraun umgab ihr etwas blaßes Gesicht, aus dem zwei große Augen wunderbar tiefem Blau hervorschauren. Ihr Antlitz zeigte einen feinen, edlen Schnitt, ohne gerade von classischer Schönheit zu sein.

„Wie geht es den Verwundeten, Schwester Irene?“ fragte der Arzt.

„Graf Sellien liegt seit einigen Stunden in einem tiefen Schlaf, Herr Ehsenitz“, entgegnete die Schwester mit sanfter Stimme. „Aber der englische Officier ist noch immer sehr unruhig; er wirft sich im Kirchenschlaf umher, erwacht dann zuweilen und sieht sich mit irren Augen um; das klare Bewußtsein ist noch nicht zurückgekehrt. Jetzt schläft er ebenfalls.“

Der Arzt beugte sich über den Verwundeten und sprach auf sein räthelndes Antlitz. „Es ist etwas besser mit ihm geworden“, sagte er, sich aufrichtend. „Ich glaube, wir werden beide durchbringen, der Graf scheint mir schon außer Gefahr. Sie haben schwere Tage durchgemacht, Schwester Irene, ich werde Sie abblühen lassen. Sie sollen im Zelt der Leichtverwundeten Verwendung finden.“

„Eine flüchtige Nothilfe blickte über das blaße Gesicht der jungen Pflegerin. „Wenn es mit Ihren sonstigen Anordnungen nicht im Widerspruch steht, Herr Ehsenitz“, entgegnete sie, „dann möchte ich bitten, mir die Pflege dieser beiden Verwundeten zu überlassen.“

„Sie interessieren sich besonders für diese beiden Verwundeten?“

„Wenigstens für den Grafen Sellien“, entgegnete die Schwester. „Sie kennen den Herrn früher?“

„Nein — nur dem Namen nach — er ist ein Freund meines Vaters, der ebenfalls im Heere der Boeren steht.“

„Sehr wohl, Herr Ehsenitz.“

Der Arzt verließ mit seinem Stabe das Zelt. „Sehen Sie, meine Herren“, wandte er sich an seine jüngeren Collegen, „so erstehen selbst unter den Geurten des Krieges die schönsten Blumen der Menschlichkeit. Die junge Dame aus einer der ersten Familien Deutschlands überwindet alle Schmerzen ihres Vaterlands hat bewundernswürdigem Heroismus. Heimath und Vaterland hat sie im Stich gelassen, um hier in einem fremden Lande, unter einem fremden Volke die edelste Menschlichkeit zu üben. Sie that weit mehr, als wir Ärzte, die wir nur den Pflichten unseres Berufes folgen.“

Nach einigen Tagen war der Graf Sellien vorläufig außer Gefahr, wenn keine neuen Complicationen hinzutraten. Die Wunde in der Lunge begann zu heilen, und die milde, weiche Luft des tropischen Klimas beförderte die Heilung ungenügend. Er konnte jetzt schon mit Schwester Irene hin und wieder plaudern; sein Lebensmuth, seine frohlichen wienersischen Launen erwachten aufs Neue, und öfter mußte Irene über seine drolligen Bemerkungen lächeln.

So lag er auch heute Nachmittags halb aufgerichtet auf seinem Bett und beobachtete Schwester Irene, welche sich an dem Lager des englischen Officiers zu schaffen machte, der noch immer in vollständiger Apathie dalag, wenn auch das Fieber verschwunden war.

„Schwester Irene“, fragte er dann, „wollen's sich denn gar nicht einmal ein Wiffel Ruhe gönnen? Der arme Durstige von England schlüft ja — so setzen's sich ein Wiffel nieder. Lassen's uns ein wenig plaulschen.“

„Sie wissen, Herr Graf, daß Sie nicht plaulschen sollen, entgegnete Irene lächelnd. „Der Arzt hat's Ihnen noch verboten.“

„Nicht — die Herren Ärzte! Wenn man Alles thun möchte, was die Jagen, dann kommt man sich in Waite wickeln.“

„Glauben's nur das mit, Schwester Irene. A lustig! Wiener Blut läßt sich mit in Waite wickeln und so leicht stirbt sich's nit. Aber wenn's mit wollen, daß ich plaulschen soll, so setzen's sich da her, neben mich, und erzählen mir etwas.“

„Ja, was soll ich Ihnen erzählen? Vom Krieg?“

„Nein — nur das mit. Ich mag jetzt nichts hören von dem Krieg.“

„Von mir?“

„So, wie san's dazu gekommen. Krampflegerin hier in Südafrika zu werden? Sie sind eine vornehme, gebildete junge Dame — man sieht's Ihnen an — da gab's doch wohl ein angenehmeres Geschäft für Sie, als Krankenpflegerin zu spielen.“

„Ich könnte Ihnen mit der Frage antworten, Herr Graf, weshalb haben Sie die Waffen für Transvaal ergriffen? Sie, der reiche Cavalier...“

„Nun, und ich, Herr Graf, habe mich in den Dienst der Menschlichkeit, der Menschlichkeit gestellt. Die Wunden, die die Waffen der Männer schlagen, sollen wir Frauen heilen.“

„Sehr schön g' sagt — aber bei Ihnen ist noch ein anderer Grund vorhanden.“

„Ja, Herr Graf, meine Familie ist nicht reich, meine Eltern haben schwer mit Sorgen zu kämpfen, da mußte ich mit einem Beruf

Die Cichorienfabrik

— von —

R. Bohne & Co.



in Wloclawek

empfehlen eine Cichorie von ausgezeichneter Qualität. Der damit zubereitete Kaffee schmeckt kräftig, äußerst aromatisch und hat eine schöne goldene Farbe.

Von der Vorzüglichkeit unseres Fabrikats kann sich Jedermann durch Proben überzeugen, doch achte man beim Einkauf auf die Schutzmarke

„Reiter mit Kindern“

um nicht durch Verwechslung irreführt zu werden.

Unsere vorzügliche Cichorie ist in allen größeren Handlungen vorrätig.

Für die Herbst- und Winter-Saison

empfehlen neu eingetroffene Dessins für Anzüge und Paletotstoffe, sowie Schürzen, Wagen- u. Billardtische zu den billigsten Preisen das Tuch- und Cord-Lager von

P. GRAF,

Petrikauer-Strasse Nr. 121

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

!! Zur Saison !!

empfehlen:

N. B. Mirtenbaum,

Petrikauer-Str. 33

St. Petersburger

GUMMI - GALOSCHEN.

Garantirt!

Wasserdichte Mäntel

in Stoff (Englisch) für Herren
in reinem Gummi (St. Petersburg)
für Kutscher etc.
von Rs 2.50 bis Rs. 40 —

Wachstuch- Erzeugnisse,

— wie —

Stück-Waare, Tischdecken, Läufer,
Wandschoner
in und ausländische Fabrikate.

LINOLEUM

— in —

Stück-Waare, Teppiche und Läufer.

Blüsch-Teppiche.

Läufer in Blüsch, Gummi, Cocos,
Wolle und Jute.

Bringer Empire. Wagen-Decken

Reise-Utensilien.

Hämmliche Gummi-Artikel.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Buchhalter,

welcher bei einer hiesigen kleinen Firma
angestellt ist und nicht volle Beschäfti-
gung hat, sucht infolge dessen stunden-
weise Buchführung oder das Incasso
zu besorgen gegen Provision.
Auf Wunsch kann Caution gestellt
werden.

Gest. Offerten unter „Buchhalter“
an die Exp. d. Blattes erbeten.

Massagieur

W. Poplauchin,

Nikolajewski-Str. 31,

erfahrener Massagieur bei Magen- und
Darmkatarrhen, Leber- u. Milzgeschwül-
sten, Hämorrhoiden, bei männlichen
Schwächezuständen u. Unterleibs-Ver-
setzung.

HUGO SUWALD.

Möbel-

POLSTER-WAAREN

und

Spiegel-Magazin

L O D Z,

66. Wschodnia 66.

Unterricht
 im Violin- und Clavierpiel, Gesang und Compositionstheorie ertheilt
Kapellmeister Carl Pöpperl,
 Dirigent des Männer-Gesang-Vereins.
 Gest. Anmeldungen nimmt die L. Fischer'sche Buchhand-
 lung entgegen.

Das Tuch- und Cord-Lager
W. ZUCKER
 № 2 Dzielna-Strasse № 2, vis-à-vis M. Madler.
 — empfiehlt: —
HERRENSTOFFE
 für Anzüge, Paletots etc. etc.
 zu Fabrikspreisen.

Geldschrank - Fabrik
 von
Karl Zinke,
 Przejazd № 16,
 empfiehlt Stahlpanzer-Kassen und -Cassetten, Copirpressen, Stahlblech-
 Kollalousten, Thürschließer, Sicherheitschloßer, Schloßherungen, Gitter-
 spitzen, Gaderblätter, Panger- und Krepelletten, Klettendraht, Wolf-
 stifts und Krepelwollstifte, Parkett-Stahlspähne, Aluminiumschlüssel etc.
 Feuerfichere Bücherpinde werden in jeder beliebigen Größe
 in kürzester Zeit angefertigt.

Gummi- Mäntel

in neuester Saçon

empfehlen

Heinr. Schwalbe,

Lodz,
 Petrikauer-Str. Nr. 53.

Leichte, weiche und feste
Haarsilz - Hüte
 verkauft:
A. Marszal,
 Lodz, Petrikauer-Strasse Nr. 139.
 NB. Vorkauf auf Lager leichte Meise- u. Gauschube.

Die Korbwaren-, Kinderwagen- und Bambusmöbel-Fabrik
 von
Rudolf Gall,
 Lodz, Nawrot-Str. Nr. 4
 empfiehlt eine stets große Auswahl in den verschiedensten Korbartikeln.
 Bestellungen werden schnell, gut und billig ausgeführt.
 Reparaturen werden übernommen und Rohrühle ausgeflochten.

Patti Balsam, erfrischt und verschönert den Teint.
 Das einzige Schminkmittel v. der Patti gebraucht.
Sylva Mittel anstatt Seife. Vorzögl. gegen Flechten u.
 giebt dem Teint eine jugendliche Frische.
Lanol gegen Flechten und Sommerflecke.
 In haben in allen Parfümerie- und Droguenhandlungen in Lodz,
 Haupt-Niederlage Warschau, Niczka Nr. 5. — Klimocki.

Möbel-Fabrik u. Tischlerei
 von
W. THIEDE
 Lodz, Rozwadowska Nr. 6.
 Stülgerechte Zimmer-Einrichtungen vom einfachsten bis zum feinsten werden prompt und
 zu soliden Preisen angefertigt.
 Zeichnungen und Kosten-Anschläge stehen zu Diensten.

Dr. M. Goldfarb.
Quecksilber oder Naturheilverfahren
 bei der Behandlung der Syphilis.
 — Preis 20 Kop. —
Müller, Schön- und Schnellschreiben,
 Anleitung zur Verbesserung der Handschrift.
 — Preis 30 Kop. —
 Zu haben bei
L. Fischer, Buch- u. Musikalienhandlung
 Petrikauer-Strasse.

Kinderwagen- u. Eisenmöbel-Fabrik
 von
Lothar Gessler,
 (heft Crednastr. Nr. 11, im Hofe)
 empfiehlt: Velocepede, Sportwagen, Schaulis- und Schiebewagen, Blü-
 mentische, Geldkassetten etc. etc.
 Gleichzeitig werden Reparatoren zur Reparatur angenommen.

Die Eisen- und Galanteriewaaren-Handlung
 — von —
T. BRONK,
 Petrikauer-Strasse Nr. 14
 Petrikauer-Strasse Nr. 14,
 empfiehlt: verzinkten Stacheldraht, Bohrermaschinen, Schraubstöcke, Feil-
 ben, Ambosse, Prima-Werkzeuge für Schlosser, Tischler etc.
 Eisenschänke, echte amerik. und Dr. Meidingers Eismaschinen, inländische
 und Solinger Tischmesser, Fleischmesser und Scheren, Fleischmaschinen,
 Wurfsfüller, Samoware, Bringmaschinen, Vierpumpen, Stahl- und
 Messingplättchen, Tisch- und Decimalkwaagen und email. Küchengehirre.

Notwendige Anzeigel
Die Parzer Kasariendögel
 welche im „Deut-
 schen Hotel zum
 Verkauf annon-
 cirt waren, sind
 durch Anlauf der
 selben nach der
 Wilschstr. Nr. 34,
 übertragen worden und empfehle ich selbige
 meinen werthen Kunden einer gütigen Be-
 achtung.
 Achtungsvoll
W. Gralliek

Ein
Haus,
 massiv gebaut, 12 Zimmer, mit Offizine,
 Stallungen, Scheunen, schönem Obst-
 Garten und 4 Morgen Land, ist in
 Wiskiski bei Zyrardow für
 Nbl. 3,500 aus freier Hand zu ver-
 kaufen.
 Auskunft ertheilt die Buchhandlung
 Petrikauer-Strasse 108.

Notwendige Anzeigel
Die Parzer Kasariendögel
 welche im „Deut-
 schen Hotel zum
 Verkauf annon-
 cirt waren, sind
 durch Anlauf der
 selben nach der
 Wilschstr. Nr. 34,
 übertragen worden und empfehle ich selbige
 meinen werthen Kunden einer gütigen Be-
 achtung.
 Achtungsvoll
W. Gralliek

Möbel-, Galanteriewaaren- und Spiegel-Magazin
 von
A. BAUER,
 Wschodnia № 74.

Bitschriften
 auf den Allerhöchsten Namen, an
 den Senat, die Herren Minister, alle
 Gerichtsinstitutionen, alle anderen Be-
 hörden und officiellen Personen, sowie
 Uebersetzungen werden angefertigt in
 meinem **Bitschriften - Comptoir,**
 Petrikauer-Strasse 88, und von der
 Nikolajewski-Strasse 35. Amica vor
 8-9 Morgens nmentgetilch.
R. M. Szapiro.



Lodzger Männer-Gesangverein.

Mittwoch Abend

Gesangsstunde.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht der Vorstand.

Theoretische u. praktische Spinn- u. Webschule zu Mülhausen im Elsass, gegründet 1861 unter dem Schutze der Industriellen Gesellschaft in Mülhausen im Elsass. Das 40. Studienjahr beginnt Donnerstag, den 5. October 1900.

Anthorische Höhere Handelslehranstalt. zu Gera, Fürstenthum Reuß j. L. Begründet 1849. 1. Höhere Handelsschule mit Berechtigung für den einjährig-freiwilligen Dienst.

In Zirklers Handelsklassen für Erwachsene beginnt der Abendunterricht

Abendunterricht

am 1. September in Buchführung, Commerzrechnen, Wechselrecht, Correspondenz, Sprachen und Rechnen für Anfänger und Vorgeschriftene.

Nawrot Nr. 37.

Carao Leestemaker & Co.

bekannt durch seine vorzügliche Qualität empfing und empfiehlt

A. TRAUTWEIN, Thee-Niederlage der Firma Wogau & Co. in Moskau

Colonialwaaren- u. Delikatessen-Handlung Lodz, Petrikauer-Strasse Nr. 73.

Hugo Stangens

Reise-Bureau, Berlin, Filiale Lodz in der Auktionstei S. Klaczkin, Petrikauer-Strasse Nr. 81.

In der Handarbeitschule für Damen

Petrikauer-Strasse 14 Sophie Knorozowska Petrikauer-Strasse 14 Wohnung 6 Wohnung 6

Lodzger hem. Reinigungs-Anstalt und Färberei

Petrik.-Str. 41 A. WUST Petrik.-Str. 41 Główna 21 Konstantiner 9

Das Möbel-Magazin

E. HABERMANN

Lodz, Zachodnia-Strasse Nr. 31, empfiehlt eine reiche Auswahl von Redenzen, Tischen, Stühlen, Toiletten, Schränken, Bücherregalen, Schreibisfen, Spiegeln etc. etc.

Redaktion und Verleger Leopold Zetzer

Bekanntmachung.

Dem geehrten Publikum machen wir die ergebene Mitteilung, daß wir die Verwaltung unseres

Garten-Restaurants am Stadtwalde (vormals Nissel)

Herr Johann Przybiski, gewesener Oberkellner im Hotel Manneuffel, übergeben haben und bitten, das dem verstorbenen Herrn Nissel geschenkte Vertrauen auch auf seinen Nachfolger zu übertragen.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung der Herren Gebrüder Gehlig gebe ich dem verehrten Publikum die Versicherung, daß mein eifriges Bestreben darauf gerichtet sein wird, für vorzügliche Speisen und Getränke sowie für aufmerksame Bedienung Sorge zu tragen

Johann Przybiski, (früher Oberkellner im Hotel Manneuffel.)

Die Apothekerwaaren-Handlung des Provisors der Pharmacie

J. HARTMAN in Lodz,

Dzielnia (Bahnhofstr.) Nr. 22, gegenüber der Mikolajowska-Strasse, empfiehlt verschiedene in- und ausländische Spezialmittel, natürliche und künstliche Mineralwässer, Medicinal-Beberbran, gepresste Pastillen, fertige Pflaster, Verbandzeug, Kölnisch-Wasser, Parfüms, Puder, Stärke, Waschlauge, Nizzaer Speiseöl, Brennöl, Brennspiritus, Benzol, Glasuren, Fußboden-Wachs und -Farben, Spirituslauge u. dgl.

Weaen vorgerückter Saison

fämmtliche Sommerwaaren unter Fabrikpreisen: Couleante Herren-Gemden garantiert waschfest, früher 2,25-2,75 jetzt nur 1,50.

Gebrüder A. u. J. Aischwang aus Moskau. 49 Petrikauer-Strasse 49.

Bürsten-, Pinsel- und Walzenfabrik

J. WIEDER,

Lodz, Petrikauer Strasse Nr. 129, Stämmtliche Fabrikate, so wie auch Fußmatten, stets in großer Auswahl vorräthig.

KEFIR

nach der Zielona-Strasse Nr. 12, im eigenen Hause, übertragen W. GUHL. Täglich frische Lieferung direkt ins Haus.

Wohnung gesucht,

2 Zimmer und Küche im 1. oder 2. Stock, zum 1. October. Adresse in die Expedition dieses Blattes für J. K. 75 erbeten.

Der Kopf meiner Suppe bricht nicht!



Puppen aller Art werden in Reparatur angenommen. Grösste Auswahl unzertrethlicher Metallbüch-Puppenköpfe, sowie Rümpfe in Leder- und Kugelgelenken zu den billigsten Preisen.

GUSTAV ANWEILER, Lodz, Nawrot-Strass Nr. 1, im Nähmaschinen-Geschäft.



Lodzger Musik-Schule,

Petrikauer-Strasse 86, werden Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen täglich von 3-5 Uhr Nachm. entgegengenommen. Der Unterricht beginnt am 15. September.

Doppelten Buchführung

J. Mantinband concessionärer Lehrer der Buchführung, Ziegelstrasse 61, Wohnung 37. Empfängt täglich von 12 1/2 - 2 Nachmittags und von 7 - 8 1/2 Abends.



ОБЪЯВЛЕНИЕ.

Магистратъ г. Лодзи, на основании ст. 1030 Уст. Гр. Судопр. объявляет, что 28 числа августа мѣсяца 1900 года въ 10 часовъ утра, будетъ произведена публичная продажа движимаго имущества, принадлежащаго жителю города Лодзи, Юсефу Свэмизкому, проживающему по ул. Константина-Новочой подъ № 320/50 въ гор. Лодзи, на пополнение 581 р. 89 к. недоимокъ казенныхъ податей и городскихъ сборовъ за 1897/9 г., состоящаго изъ мебели, оцѣненнаго въ 64 р. 50 коп.

Продажа будетъ производиться въ гор. Лодзи на мѣсть хранения по Константина-Новочой ул. № 320/50. Г. Лодзь, Августа 18 дня 1900 г. За Президента гор. Стенповскій. Секвестраторъ Галюсъ.

ОБЪЯВЛЕНИЕ.

Магистратъ города Лодзи, на основании ст. 1030 Уст. Гражд. Судопр. объявляет, что 31 числа Августа мѣсяца 1900 года въ 10 часовъ утра, будетъ произведена публичная продажа движимаго имущества, принадлежащаго жителю г. Лодзи Юсефу Липовскому, проживающему по улицѣ Лютомирской подъ № 157, въ г. Лодзи, на пополнение 575 р. 82 к. недоимокъ казенныхъ податей и городскихъ сборовъ за 1897/9 г., состоящаго изъ мебели, оцѣненнаго въ 93 рубля.

Продажа будетъ производиться въ г. Лодзи на мѣсть хранения въ домъ подъ № 157 по Лютомирской улицѣ. Г. Лодзь Августа 18 дня 1900 г. За Президента города Стенповскій. Секвестраторъ Галюсъ.

ОБЪЯВЛЕНИЕ.

Магистратъ гор. Лодзи, на основании ст. 1030 Уст. Гражд. Судопр. объявляет, что 28 числа августа мѣсяца 1900 года въ 10 час. утра, будетъ произведена публичная продажа движимаго имущества, принадлежащаго жителю г. Лодзи Отто Кункему, проживающему по ул. Св. Екатерины подъ № 320/20, въ гор. Лодзи, на пополнение 261 р. 88 коп. недоимокъ казенныхъ податей и городскихъ сборовъ за 1899 г., состоящаго изъ мебели, оцѣненнаго въ 60 р.

Продажа будетъ производиться въ гор. Лодзи на мѣсть хранения по ул. Св. Екатерины въ домъ № 320/20. Г. Лодзь, Августа 18 дня 1900 г. За Президента города Стенповскій. Секвестраторъ Галюсъ.